

Gruppe im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim
(0 51 21) 3 09-2911/2901 — **Fax** (0 51 21) 3 09-2909 — **E-Mail:** Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de

**Herrn Landrat
Reiner Wegner**

o.V.i.A.

Hildesheim, 27.01.2011

Konzeptionen zur Bekämpfung von Rechtsextremismus; Antrag für den Dezernatsausschuss 2

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

Am 15. März 2007 hat der Kreistag auf Antrag der CDU-Fraktion einstimmig beschlossen:

“Die Kreisverwaltung wird gebeten,

a) ein Konzept zur Bekämpfung des Rechtsextremismus im Landkreis Hildesheim zu erarbeiten und dem Kreistag zur Zustimmung vorzulegen und

b) in einer der nächsten Sitzungen den dafür zuständigen Gremien einen ersten Sachstandsbericht zur aktuellen Situation des Rechtsextremismus im Landkreis Hildesheim vorzutragen. An dieser Sitzung sollten nach Möglichkeit auch Vertreter der Polizei teilnehmen.

c) Mit der Vorlage der o. a. Konzeption sind die zur Umsetzung erforderlichen organisatorischen Maßnahmen innerhalb der Kreisverwaltung und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen aufzuzeigen.

Ebenfalls am 15. März 2007 hat der Kreistag einstimmig einen “Aufruf gegen den Rechtsextremismus“ mit u. a. folgender Ankündigung beschlossen:

“Deshalb verpflichtet sich der Kreistag des Landkreises Hildesheim im Rahmen seiner Möglichkeiten alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um jede Art von rechtsextremistischen Aktivitäten entgegenzuwirken.“

Nach Ablauf von vier Jahren sollte nunmehr eine Bestandsaufnahme der Umsetzung und Wirkung dieser Beschlüsse erfolgen.

Vor diesem Hintergrund wird beantragt die Thematik auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Dezernatsausschusses 2 zu setzen.

Für eine eingehende Behandlung und der Beantwortung nachstehender Fragen empfiehlt es sich auch die Polizeiinspektion Hildesheim dazu einzuladen.

1. Mit welchen einzelnen Maßnahmen wurden die Beschlüsse vom März 2007 umgesetzt?
2. Wie haben diese Maßnahmen gewirkt?
3. Sieht die Kreisverwaltung die erreichten Maßnahmen als ausreichend an?
4. Wie hat sich die Situation des Rechtsextremismus in den unterschiedlichsten Bereichen des Landkreises Hildesheim seit 2007 verändert?
5. Sieht die Kreisverwaltung für diese Thematik weiteren Handlungsbedarf?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Friedhelm Prior
Kreistagsabgeordneter
CDU-Kreistagsfraktion

F.d.R.



Thomas Oelker
Fraktionsgeschäftsführer